



Geschichte

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Geschichte

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberater*innen (vgl. Beratungsführer der ZSB) zur Verfügung.

Fachsprecher

Prof. Dr. Patrick Sahle
sahle@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.geschichte.uni-wuppertal.de

Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Master-Studium

Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

Vertiefungsmodule

- aus den Wahlpflichtmodulen oder Lehrveranstaltungen benachbarter Fächer

Aufbaumodule

- Geschichte und Kultur des Altertums oder
- Mittelalter im kulturellen Gedächtnis
- Traditionen und Revolutionen oder
- Das Moderne Europa: Grundlagen und Entwicklung
- Wissenschafts- und Technikgeschichte
- Digital Humanities
- Fachdidaktik
- Fachwissenschaftliche Vertiefung

Basismodule

- Altertum
- Mittelalter
- Frühe Neuzeit oder
- Neueste Zeit

Persönliche Beratung

■ Studiendauer 6 Semester
■ Zeitaufwand 75 Leistungspunkte
(1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS

Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/geschichte.html

Infos zum Optionalbereich

www.optional.uni-wuppertal.de

Herausgeber: Zentrale Studienberatung
der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte
ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juli 2021

Foto: A.Shiva | wikimedia.org



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften



PROFIL DES STUDIENGANGS

Sie können das Fach Geschichte an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW) im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) studieren. Im Lauf von sechs Semestern erwerben Sie fachinhaltliche Kenntnisse in den wichtigsten Epochen und Sachgebieten. Zudem erarbeiten Sie sich einen Pool an geschichtswissenschaftlichen Arbeitsmethoden, z.B. in der Recherche, im wissenschaftlichen Schreiben, in Präsentations- und Vermittlungstechniken oder in der problemorientierten Herangehensweise an historische Fragestellungen. Sie lernen, sich selbstständig in historische Zusammenhänge einzuarbeiten und eignen sich Techniken des Selbst- und Zeitmanagements an.

Mehrere Professuren decken die Epochen von der Antike über das Mittelalter und die Frühe Neuzeit bis hin zur Zeitgeschichte sowie epochenübergreifend die Wissenschafts- und Technikgeschichte sowie die Digital Humanities ab. Dabei wird v.a. die europäische und amerikanische Geschichte, mit besonderem Fokus auf die Geschichte des politischen Denkens, der Geistes- und Naturwissenschaften, des Humanismus, des Zweiten Weltkriegs sowie der historischen Grundlagenforschung, in den Blick genommen.

Da die adressatenbezogene Vermittlung historischer Sachverhalte zu den grundlegenden Aufgaben der Historiker*innen gehört, stellt die Didaktik nicht nur für angehende Lehrende eine wichtige Disziplin dar. Mit der Wissenschafts- und Technikgeschichte deckt das Historische Seminar zudem einen an nur wenigen deutschen Universitäten vertretenen Bereich ab. In epochenübergreifender und interdisziplinärer Perspektive erkunden Sie, wie technische Errungenschaften und wissenschaftliche Kenntnisse die Entwicklung kultureller und gesellschaftlicher Praktiken beeinflusst haben. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Geschichte Italiens in der Vormoderne – Studien, die Sie im Rahmen von Austauschprogrammen mit italienischen Universitäten oder auf diversen Exkursionen vertiefen können. In der Zeitgeschichte können Sie sich schließlich u.a. vertiefend mit der Forschung zum Zweiten Weltkrieg und dem Alltag von besetzten Gesellschaften befassen und von den vielfältigen internationalen Kooperationen profitieren. Die Digital Humanities bieten Ihnen schließlich Qualifizierungsmöglichkeiten, die es so im Rahmen des Geschichtsstudiums nur an wenigen deutschen Universitäten gibt.

Das Historische Seminar ist mit wichtigen Zentren der BUW verbunden. Während das „Interdisziplinäre Zentrum für Wissenschafts- und Technikforschung“ eine Vertiefung in Fragen der Wissenschafts- und Technikgeschichte ermöglicht, beschäftigt sich das „Interdisziplinäre Zentrum für Editions- und Dokumentationswissenschaft“ mit der his-

torischen Grundlagenforschung und das „Paul Maria Baumgarten Institut für Papsttumforschung“ mit der Geschichte des Papsttums.

Die Lehrenden des Fachs Geschichte stehen Ihnen für Fragen rund um das Studium jederzeit zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt Sie das Mentorenprogramm speziell in der Studieneingangsphase dabei, sich in dem neuen Lern- und Arbeitsumfeld Universität zurechtzufinden (www.geschichte.uni-wuppertal.de/studium/mentorenprogramm.html).

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung für ein Studium an einer Hochschule ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse. Der Teilstudiengang Geschichte erfordert Kenntnisse des Englischen sowie einer weiteren Fremdsprache. Das Lateinum und vertiefte Lateinkenntnisse sind für den B.A. formal nicht erforderlich (siehe jedoch die Hinweise unter Studieninhalte und -verlauf).

Die Vergabe von Studienplätzen erfolgt (unter Zulassungsbeschränkung) zum Wintersemester. Formulare für die Online-Bewerbung (Ausschlussfrist 15.07.) finden Sie ab Juni auf der Uni-Website.

STUDIENINHALTE UND -VERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Sie können die einzelnen Module Ihren persönlichen Erkenntnisinteressen und weiteren Studienzielen gemäß über sechs Semester verteilen. Beispiele finden Sie auf den Webseiten der Studienfächer und in den Studienordnungen. Individuelle Unterstützung bei Ihrer Studienverlaufsplanung erhalten Sie durch das Mentorenprogramm Geschichte und in der Studienfachberatung. Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang Geschichte finden Sie auf der Uni-Webseite. Zum Ende Ihres Studiums können Sie im Fach Geschichte unter Begleitung eines von Ihnen gewählten Lehrenden eine B.A.-Thesis schreiben. Auch wenn vertiefte Lateinkenntnisse formal keine Voraussetzung für den B.A. sind, sind sie inhaltlich für ein erfolgreiches B.A.-Studium unerlässlich. Zudem sind vertiefte Lateinkenntnisse eine Voraussetzung für die Zulassung zum M.Ed. (Gym./Ges.); das Lateinum ist eine Voraussetzung für den kombinatorischen Zweifachmaster. Daher sollten Sie mit dem Erwerb entsprechender Sprachkenntnisse frühzeitig beginnen.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der B.A. ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Damit erwerben Sie eine international anerkannte Voraussetzung für den direkten Einstieg in Berufsfelder, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird. Zudem ist der B.A. die Voraussetzung für ein weiterqualifizierendes Studium.

Streben Sie das Lehramt an, folgt auf den B.A. der M.Ed. (mit den Profilen G, HRGe oder GymGe). Eine Spezialisierung ist für den „Bilingualen Geschichtsunterricht“ möglich. Achten Sie von vornherein auf mögliche Fächerkombinationen und belegen Sie im Optionalbereich das speziell für Lehrer*innenbildung vorgesehene Modul. (Weitere Infos: Broschüre „Der Weg zum Lehrer*innenberuf“, www.isl.uni-wuppertal.de/lehrerbildung-labg-2009/studium-med-11.html, www.bilingual.uni-wuppertal.de)

Außerdem können Sie im Anschluss an den B.A. einen Kombifachmaster in Geschichte abschließen.

Im kombinatorischen Masterstudiengang „Geistes- und Kulturwissenschaften“ können – in der Regel fachlich aufbauend auf einen (kombinatorischen) Bachelor-Abschluss – zwei fachwissenschaftliche Teilstudiengänge zusammen studiert werden, wobei sowohl das Fach Geschichte als auch das Fach Wissenschafts- und Technikgeschichte kombiniert werden können, vgl.: www.fk1.uni-wuppertal.de/studiengaenge

Beide Masterabschlüsse eröffnen den Weg zu einer Promotion mit dem Dokortitel Dr. phil. Das „Zentrum für Graduiertenstudien“ bietet ein ausgefeiltes Beratungs- und Qualifizierungsangebot, so dass Sie unter optimalen Bedingungen promovieren können.

BERUFSFELDER

Der B.A. bereitet auf zahlreiche Berufe z.B. in der Wissenschaft, im Kultur- und Medienbereich, im Bildungswesen, in Archiv- und Dokumentationsinstitutionen, im Personalbereich oder in der Privatwirtschaft vor. Informationen über entsprechende Tätigkeitsfelder oder berufsvorbereitende Praktika speziell für Historiker*innen erhalten Sie im Praxisforum der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften oder durch die in unregelmäßigen Abständen stattfindende Vortragsreihe des Fachs Geschichte zum Thema „Geschichte in der Praxis“. Weitere Anregungen finden Sie auch auf www.hsozkult.de.